Geberit Campus:

Lernen, Architektur und Marke als Einheit gedacht

Geberit Vertriebs GmbH, Pfullendorf, Februar 2026

**Der Geberit Campus in Pfullendorf ist Schulungszentrum, Ausstellungsort und Markenraum zugleich. ATELIER BRÜCKNER verantwortete die Generalplanung für Gebäude, Ausstellung und Landschaftsgestaltung. Der neue Campus folgt einem klaren Ziel: Kompetenz und Funktion verständlich zu vermitteln und erlebbar zu machen.**

Die Architektur basiert auf einem klaren, konsequent umgesetzten Grundprinzip: dem Quadrat, das sich räumlich im Kubus fortsetzt. Abgeleitet aus dem Geberit Logo bestimmt das Quadrat Raster, Grundriss und Volumen. Der Campus ist als Pavillon konzipiert, reduziert auf Boden, Kuben und ein weit auskragendes Dach. Drei große, zentrale Kuben stoßen durch die Dachfläche und markieren die zentralen Kompetenzfelder des Unternehmens. Sie sind von außen weithin sichtbar und strukturieren im Inneren den Raum. Dazwischen spannt sich ein offenes Raumgefüge, in dem ein Kreislauf entsteht: Wege kreuzen sich, Begegnungen sind gewollt und Orientierung entsteht intuitiv.

Materialität und Detail folgen derselben Logik der Reduktion. Sichtbeton, Glas und wenige, präzise gesetzte Holzelemente aus Eiche schaffen Ruhe und Konzentration. Helle und dunkle Zonen wechseln sich ab, Tageslicht wird gezielt geführt. Das Dach mit großem Überstand schützt vor Überhitzung und verleiht dem stützenfreien Gebäude seinen schwebenden Charakter. Der neue Campus des europäischen Marktführers für Sanitärprodukte ist nachhaltig konzipiert: Er arbeitet im Betrieb CO₂-neutral, nutzt Solarenergie, Wärmepumpen und Regenwasserversickerung und erreicht die DGNB-Gold-Zertifizierung. Architektur wird nicht nur als Statement verstanden, sondern auch als funktionale, dauerhafte Infrastruktur für Lernen und Austausch.

In diese Architektur ist die Ausstellung der Geberit Produkte vollständig integriert, sie ist Teil des räumlichen Systems. Inhaltlich gliedert sich dieser Showroom in zwei Hauptfelder: „Know-How Installed“ für die Kompetenz hinter der Wand und „Design Meets Function“ für Sanitärlösungen vor der Wand. Dieser inhaltliche Dualismus spiegelt sich in der Gestaltung wider: Rauer Stahlbeton kontrastiert mit präzise ausformulierten, glatten Oberflächen. Präsentiert werden die Produkte in modularen Einheiten, die dem quadratischen Raster folgen: Produktexponate, digitale Informationsflächen und Hands-on-Tische lassen sich flexibel kombinieren und erweitern.

Ein zentraler Bestandteil sind die anwendungsorientierten Bauaufgaben. Begehbare Rauminstallationen zeigen reale Badsituationen – vom Wohnungsbau über Hotel bis zur barrierefreien Nutzung. Auf der Innenseite ist das fertige Bad sichtbar, auf der Außenseite die Installation. Technik wird erklärt und gezeigt.

Ergänzt wird dies durch drei großformatige Kuben: Im Abwasser-Kubus verdeutlichen über 25 unterschiedliche Situationen die Abwasserhydraulik, sichtbar gemacht in einer transparenten Installation von 11 mal 11 Metern. Strömungen, Fehler und richtige Planung in der Abwassertechnik sind multimedial erlebbar und inszeniert über Licht, Projektion und Ton. Der Kompetenz-Kubus ist der virtuelle Wissensraum des Geberit Campus. In einer begehbaren 3D-Umgebung veranschaulicht er komplexe Zusammenhänge der Sanitärplanung, von Trinkwasserhygiene über Abwasserhydraulik bis zum digitalen Planen mit BIM. Im Akustik-Kubus mit einem voll ausgestatteten Akustiklabor wird ein zweigeschossiger Wohnungsbau simuliert, um Schall messbar und hörbar zu machen. Im neuen Geberit Campus erfolgt Lernen durch Beobachten, Vergleichen und eigenes Erleben.

Der Geberit Campus ist ein durchdachtes System aus Architektur, Landschaftsgestaltung, Ausstellung, Didaktik und Administration. Gebäude und Inhalte sind gleichwertig, aufeinander abgestimmt und konsequent aus der Marke entwickelt. Der Campus zeigt, wie Wissen räumlich organisiert werden kann – klar, funktional und dauerhaft.

**Daten:**Grundstücks- / Außenfläche: ca. 29.300 m²

Bruttogrundfläche (BGF): ca. 5.200 m²

Bruttorauminhalt (BRI): ca. 35.000 m³

Nutzfläche (NF): ca. 4.900 m²

Gebäudefläche: ca. 4.210 m²

Ausstellungsfläche: ca. 1.000 m²

Bauzeitraum: 2022 – 2025

Raumprogramm: Foyer, Cafeteria, Ausstellung, Theorieräume, Praxisräume, Büros, Küche, Lager- und Technikräume

**Auftraggeber:** Geberit Produktions GmbH, Pfullendorf

**ATELIER BRÜCKNER:** Generalplanung, Architektur, Ausstellungsdesign, Szenografie, Grafikdesign  
**Objektüberwachung der Objektplanung:** Ernst2 Architekten, Tübingen

**Landschaftsarchitektur:** Koeber Landschaftsarchitektur, Stuttgart

**Tragwerksplanung:** knippershelbig, Stuttgart

**Technische Gebäudeausrüstung:** Fact, Böblingen  
**Lichtplanung** **mit:** Belzner Holmes Light-Design, Stuttgart

**Medienplanung Hardware mit:** medienprojekt p2, Stuttgart

**Bauphysik /-akustik, Wärme- / Schallschutz:** Bauphysik 5, Backnang

**Brandschutz:** HALFKANN + KIRCHNER, Stuttgart

**Vermessung:** IBV Haas, Überlingen

**Bodengutachten:** Kempfert + Partner, Konstanz

**Geotechnik:** GMP, Würzburg

**Hardwareinstallation:** promedia, Hockenheim

**Ausstellungsbau inkl. Beleuchtungstechnik:** DISPLAY INTERNATIONAL, Würselen

**Studiotechnik:** Wireworx, Stuttgart

**Küchenplanung:** Sauer Gastrotechnik, Neu-Ulm  
**Zertifizierung (DGNB):** ee concept, Darmstadt

**Bildmaterial**

|  |  |
| --- | --- |
| Ein Bild, das Himmel, draußen, Wolke, Baum enthält.  KI-generierte Inhalte können fehlerhaft sein. | **[Geberit\_Campus\_Frontansicht\_Foto\_ Roland\_Halbe.jpg]** Der neue Geberit Campus in Pfullendorf bietet innovative Lern- und Ausstellungsflächen – in einer faszinierenden Architektur. Foto: Roland Halbe |
| Ein Bild, das draußen, Himmel, Wolke, Gras enthält.  KI-generierte Inhalte können fehlerhaft sein. | **[Geberit\_Campus\_Seitenansicht\_Foto\_ Roland\_Halbe.jpg]** Drei große, zentrale Kuben stoßen durch die Dachfläche und markieren die zentralen Kompetenzfelder des Unternehmens. Sie sind von außen weithin sichtbar. Foto: Roland Halbe |
| Ein Bild, das Himmel, draußen, Gebäude, Wolke enthält.  KI-generierte Inhalte können fehlerhaft sein. | **[Geberit\_Campus\_Nachtansicht\_Foto\_ Roland\_Halbe.jpg]** Der Geberit Campus wurde mit dem ATELIER BRÜCKNER als Generalplaner, Projektleiter und Szenografen realisiert. Foto: Roland Halbe |
| Ein Bild, das Himmel, draußen, Wolke, Baum enthält.  KI-generierte Inhalte können fehlerhaft sein. | **[Geberit\_Campus\_Vogelperspektive\_Foto\_ Roland\_Halbe.jpg]** Der Geberit Campus ist als Pavillon konzipiert, reduziert auf Boden, Kuben und ein weit auskragendes Dach. Foto: Roland Halbe |
|  | **[Geberit\_Campus\_Vogelperspektive\_Foto\_ Roland\_Halbe.jpg]** Abgeleitet aus dem Geberit Logo bestimmt das Quadrat Raster, Grundriss und Volumen. Foto: Roland Halbe |
| Ein Bild, das Im Haus, Kunst, Ausstellung, Boden enthält.  KI-generierte Inhalte können fehlerhaft sein. | **[Geberit\_Campus\_Forum\_Foto\_Roland\_ Halbe.jpg]** Das Forum des neuen Geberit Campus: Es ist Empfangs-, Warte- und Verweilbereich und Cafeteria. Hier ist Raum für Begegnung, Kommunikation und Dialog. Foto: Roland Halbe |
|  | **[Geberit\_Campus\_Forum\_Cafeteria\_Foto\_ Roland\_Halbe.jpg]** Die Cafeteria ist Teil des Forums. Ein Ort, um sich zu treffen und sich auszutauschen.  Foto: Roland Halbe |
|  | **[Geberit\_Campus\_Ausstellung\_1\_Foto\_ Roland\_Halbe.jpg]** Der Ausstellungsbereich „Design Meets Function“ veranschaulicht die Produktwelt von Geberit vor der Wand: die Verschmelzung von Funktionalität und Gestaltung in den Bereichen WC, Waschplatz und Dusche.Foto: Roland Halbe |
|  | **[Geberit\_Campus\_Bauaufgaben\_Foto\_ Roland\_Halbe.jpg]** Ein zentraler Bestandteil sind die anwendungsorientierten Bauaufgaben. Begehbare Rauminstallationen zeigen reale Badsituationen – vom Wohnungsbau über Hotel bis zur barrierefreien Nutzung.Foto: Roland Halbe |
|  | **[Geberit\_Campus\_Ausstellung\_2\_Foto\_ Roland\_Halbe.jpg]** Im Ausstellungsbereich „Know-How Installed“ werden die Lösungen und Services von Geberit für die Planung und Montage von Sanitärinstallationen hinter der Wand erlebbar. Foto: Roland Halbe |
|  | **[Geberit\_Campus\_Akustik-Kubus\_Foto\_ Roland\_Halbe.jpg]** Im Akustik-Kubus – realisiert als Haus in einem Haus – werden die Besucher für das Thema Bauakustik sensibilisiert. Foto: Roland Halbe |
|  | **[Geberit\_Campus\_Abwasser-Kubus\_Foto\_ Roland\_Halbe.jpg]** Im Abwasser-Kubus verdeutlichen über 25 unterschiedliche Situationen die Abwasserhydraulik, sichtbar gemacht in einer transparenten Installation von 11 mal 11 Metern. Foto: Roland Halbe |
|  | **[Geberit\_Campus\_Theorieraeume\_Foto\_ Roland\_Halbe.jpg]** Vier Lernräume für Fachpräsentationen, Wissensaustausch und Workshops bündeln auf ca. 500 Quadratmetern die Aufmerksamkeit der Besucher. Foto: Roland Halbe |
| Ein Bild, das Kompositmaterial, Architektur, Gebäude, Kunst enthält.  KI-generierte Inhalte können fehlerhaft sein. | **[Geberit\_Campus\_Architektur\_innen\_1\_Foto\_ Roland\_Halbe.jpg]** Architektur wird nicht nur als Statement verstanden, sondern auch als funktionale, dauerhafte Infrastruktur für Lernen und Austausch. Foto: Roland Halbe |
| Ein Bild, das Kompositmaterial, Gebäude, Reihe, Architektur enthält.  KI-generierte Inhalte können fehlerhaft sein. | **[Geberit\_Campus\_Architektur\_innen\_2\_Foto\_ Roland\_Halbe.jpg]** In einem offenen Raumgefüge entsteht ein Kreislauf: Wege kreuzen sich, Begegnungen sind gewollt und Orientierung entsteht intuitiv. Foto: Roland Halbe |
|  | **[Geberit\_Campus\_Architektur\_innen\_3\_Foto\_ Roland\_Halbe.jpg]** Helle und dunkle Zonen wechseln sich ab, Tageslicht wird gezielt geführt. Foto: Roland Halbe |
| Ein Bild, das Im Haus, Architektur, Kompositmaterial, Tageslichtsysteme enthält.  KI-generierte Inhalte können fehlerhaft sein. | **[Geberit\_Campus\_Architektur\_innen\_4\_Foto\_ Roland\_Halbe.jpg]** Materialität und Detail folgen derselben Logik der Reduktion. Sichtbeton, Glas und wenige, präzise gesetzte Holzelemente aus Eiche schaffen Ruhe und Konzentration. Foto: Roland Halbe |
| Ein Bild, das Kleidung, Anzug, Person, Mann enthält.  KI-generierte Inhalte können fehlerhaft sein. | **[Geberit\_Campus\_Eroeffnung\_Unternehmen+ Architekten\_Foto\_Geberit.jpg]** Geberit hat am 5.2.2026 das neue Schulungszentrum Geberit Campus eröffnet. V.l.: Michel Casertano, Partner ATELIER BRÜCKNER und Projektleiter Architektur; Bernd Möller, Assoziierter Partner ATELIER BRÜCKNER, Projektleiter Ausstellung; Cyril Stutz, Geschäftsführer Geberit Vertriebs GmbH; Meinolf Bürgermann, Leiter Kundenschulung Geberit Vertriebs GmbH; Gordon Hoffmann, Architekt und Projektmanager Geberit RLS Beteiligungs GmbH; Ralf Mösle, Leiter Bereich Technik Geberit Produktions GmbH Foto: Geberit |

**––**

****Pressekontakt ATELIER BRÜCKNER:****

**ATELIER BRÜCKNER GmbH**

**Presse und Kommunikation   
Birgit Meyer**

**Krefelder Straße 32, 70376 Stuttgart**  
**Tel. +49 (0)711 5000771-26**

**Mail: birgit.meyer@atelier-brueckner.com**

**Über ATELIER BRÜCKNER**

ATELIER BRÜCKNER zählt mit 130 Mitarbeitenden zu den weltweit führenden Ausstellungsgestaltern. Seit 1997 konzipiert und gestaltet das Designbüro zukunftsweisende Architektur und Ausstellungen. Das interdisziplinäre Team hat über 220 internationale Projekte realisiert, die mit 350 Preisen ausgezeichnet wurden.

**––**

****Pressekontakt Geberit:****

**AM Kommunikation**

**Ansel & Möllers GmbH**

**Annibale Picicci**  
**König-Karl-Straße 10, 70372 Stuttgart**  
**Tel. +49 (0)711 92545-12**

**Mail: a.picicci@amkommunikation.de**

****Über Geberit****

Die weltweit tätige Geberit Gruppe ist europäische Marktführerin für Sanitärprodukte und feierte im Jahr 2024 ihr 150-jähriges Bestehen. Geberit verfügt in den meisten Ländern Europas über eine starke lokale Präsenz und kann sowohl auf dem Gebiet der Sanitärtechnik als auch im Bereich der Badezimmerkeramiken einzigartige Mehrwerte bieten. Die Fertigungskapazitäten umfassen 26 Produktionswerke, davon 4 in Übersee. Der Konzernhauptsitz befindet sich in Rapperswil-Jona in der Schweiz. Mit rund 11.000 Mitarbeitenden in über 50 Ländern erzielte Geberit 2025 einen Nettoumsatz von CHF 3,2 Milliarden. Die Geberit Aktien sind an der SIX Swiss Exchange kotiert und seit 2012 Bestandteil des SMI (Swiss Market Index).